23. Mai 2022

Doppelsieg beim Debüt des Toyota GR Yaris Rally1 auf Schotter
Kalle Rovanperä gewinnt Rallye Portugal

- Elfyn Evans macht Triumph für das Team perfekt
- Starker vierter Platz für Takamoto Katsuta
- Toyota Gazoo Racing führt Team- und Fahrerwertung weiterhin an

Köln. Dritter Sieg in Folge: Kalle Rovanperä hat die Rallye Portugal knapp vor seinem Teamkollegen Elfyn Evans gewonnen. Insgesamt landete der GR Yaris Rally1 an diesem Wochenende bei 15 von 19 Prüfungen ganz vorne.

Sowohl Rovanperä als auch Evans fuhren am Samstag, dem längsten Tag der Rallye, in einer eigenen Liga. Bei schwierigen und wechselnden Wetterbedingungen am Nachmittag sicherte sich Rovanperä erstmals die Führung.

Mit 5,7 Sekunden startete er in den letzten Tag mit fünf Prüfungen, wo unter anderem die berühmte Fafe-Prüfung auf die Piloten wartete. Rovanperä und sein Beifahrer Jonne Halttunen gewannen sowohl die vorletzte Prüfung als auch die abschließende Power Stage und sicherten sich damit die maximale Punkteausbeute. In der Meisterschaft führen sie mit drei Siegen aus den ersten vier Veranstaltungen mit einem Vorsprung von 46 Punkten.

Evans und Beifahrer Scott Martin verpassten den Sieg um 15,2 Sekunden, kehrten mit dieser überzeugenden Leistung aber zum ersten Mal in dieser Saison auf das Podium zurück. Das ganze Wochenende über fuhren sie unter schwierigen Bedingungen konstant schnell und gewannen sechs der Prüfungen.

Takamoto Katsuta, Fahrer des TGR WRC Challenge Programms, verpasste nach einer herausragenden Vorstellung nur knapp den zweiten Podiumsplatz seiner Karriere auf höchster Ebene der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Als Dritter ging Katsuta am Sonntag ins Rennen und verteidigte den Platz mit Bravour gegen den erfahrenen Piloten Dani Sordo. Auf der letzten Etappe setzte dieser sich jedoch mit einem Vorsprung von 2,1 Sekunden vor Katsuta. Für ihn und seinen Co-Piloten Aaron Johnston ist dieses großartige Ergebnis dennoch ein großer Erfolg, mit dem sie in der Meisterschaft auf Platz drei vorrücken.

Nachdem sich Sébastien Ogier am Freitag und Samstag aus dem Renngeschehen

zurückziehen musste, startete er am letzten Tag erneut, um bei seinem zweiten Saisonauftritt weitere Erfahrung im GR Yaris Rally1 zu sammeln.

„Herzlichen Glückwunsch an Kalle und Jonne“, gratulierte Teamgründer Akio Toyoda nach dem Erfolg. „Drei Siege in Folge sind wirklich beeindruckend, noch dazu auf Schnee, Asphalt und Schotter. Danke für den Beweis, dass der GR Yaris Rally1 auf jedem Untergrund gewinnen kann.

Bei der ersten Veranstaltung auf Schotter mit neuem Auto war das Team nicht sicher, wie sich der GR Yaris Rally1 schlagen würde. Der großartige Auftritt von Elfyn zum Start der Rallye hat uns alle erleichtert. Vielleicht ist er enttäuscht über den verpassten Sieg, doch Elfyn und Scott haben einen großen Teil zum Erfolg von Toyota Gazoo Racing an diesem Wochenende beigetragen. Vielen Dank dafür.

Leider hat es für Takamoto an diesem Wochenende nicht für einen Podiumsplatz gereicht. Aber ich bin sicher, dass er viel wertvolle Erfahrung sammeln konnte und ich freue mich wirklich, dass er sich kontinuierlich weiterentwickelt. Ich möchte nicht, dass er Druck verspürt, wenn er diese Worte so oft hört: Ich bin sehr gespannt darauf, bei der Rallye Japan mit eigenen Augen zu sehen, was er kann. Bis dahin sind es noch acht Veranstaltungen und ich hoffe, dass er bei jeder Rallye etwas mitnimmt.

Schnee, nasser Asphalt und Schotter – der GR Yaris Rally1 hat jetzt schon bewiesen, dass er mit verschiedenen Straßenverhältnissen zurechtkommt, und das erste Drittel der Saison als Meisterschaftsführender abgeschlossen. Das Team wird sich bei jedem Event voll engagieren, um das Auto zum Saisonende hin noch leistungsstärker zu machen. Ich danke unseren Fans für ihre kontinuierliche Unterstützung.

P.S. an Seb: Es tut mir leid, was dieses Mal passiert ist. Dein nächstes Rennen ist in Le Mans. Dort sind wir zwar nicht im selben Team, aber lasst uns gut auf die Reifen aufpassen und das lange Rennen durchstehen.

P.S. an Jari-Matti: Auch unser nächstes Rennen ist eine große Herausforderung, wenn du im Juni für die 24 Stunden von Fuji nach Japan kommst. Wir sind schon seit vielen Jahren im selben Team, aber es wird das erste Mal sein, dass wir als Fahrer Teamkollegen sind. Ich kann es kaum erwarten! Entschuldige, dass es sich bei unserem Auto um einen Rechtslenker handelt, was für dich wahrscheinlich etwas ungewohnt ist. Aber lass uns gemeinsam unser wasserstoffbetriebenes Fahrzeug genießen!“

„Ein fantastisches Ergebnis bei unserer ersten Schotterrallye mit dem GR Yaris Rally1“, sagte Teamchef Jari-Matti Latvala. „Ich bin stolz auf das Team, das so ein schnelles und zuverlässiges Auto konstruiert hat. Dadurch können unsere Fahrer eine so überzeugende Leistung abliefern, wie sie es an diesem Wochenende gezeigt haben. Entgegen unseren Erwartungen legte Kalle einen absolut furiosen Start hin. Es ist unglaublich, wie schnell er sich entwickelt hat und wie er mit dem Druck umgehen kann, wenn er in Führung liegt. Auch Elfyn hat eine überzeugende Leistung bei dieser Rallye abgeliefert. Sein zweiter Platz sind ebenfalls wichtige Punkte für ihn in der Meisterschaft. Und auch Takamoto fuhr eine wirklich brillante Rallye. Er verpasste das Treppchen nur um ein paar Sekunden, was seine großartige Leistung an diesem Wochenende jedoch nicht schmälert.“